

## Der Mehrfachgreifer

Unsere Arbeit an Bord der POLARSTERN beruht auf dem Einsatz eines Arbeitsgerätes, das “Mehrfachgreifer” (MG) genannt wird. Es handelt sich dabei um eine geradezu “magische” Stahlkonstruktion, die Ende der 1980er Jahre entwickelt worden ist. Der MG besteht aus 9 kleineren Kern-Boxen zum Verwahren der Sedimentproben und einer Kamera für Aufnahmen des Meeresbodens.

Insgesamt kam der MG über 300 Mal zum Einsatz! Damit ist der MG ein äußerst effektives Werkzeug. Lediglich sandige Böden machen ihm zu schaffen, denn der feine Sand rieselt mitunter aus der kleinen Öffnung zwischen den Kernboxen und deren Verschlusschaufel. Auch extrem harte Böden sind problematisch und können die Schaufeln beschädigen, wie wir aus Erfahrung wissen.



Foto: Santiago Pineda Metz



Foto: Dieter...



Foto: Santiago Pineda Metz

Nach jedem erfolgreichen Einsatz des MG arbeitet das Team an Deck und siebt den Schlamm aus den Kernboxen. Später werden die Proben fixiert und in einer Gitterbox an Bord solange verwahrt bis die POLARSTERN wieder in Bremerhaven eintrifft. Sobald die Proben im Labor sind werden die Proben sortiert und die darin enthaltenen Organismen bestimmt. Mit diesem ersten Arbeitsansatz können Abundanzen und Biomassen jeder benthischen Organismengruppe bestimmt werden, um daraus später deren Verteilungsmuster ableiten zu können.



Foto: Henrik Christiansen

OPEN SHIP 2017

**POLARSTERN**

WIR BRECHEN DAS EIS